



Schulwegplan

VS St. Marien

schulwegplan.at

Stand: November 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde St. Marien.

Der Gemeinde St. Marien und dem Bürgermeister ist es ein großes Anliegen, für die Sicherheit der Volksschulkinder auf dem Schulweg zu sorgen. Daher erachten wir das Projekt „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ als äußerst sinnvoll und notwendig. Um ein gefahrloses Ankommen im Schulgebäude zu ermöglichen, ist es wichtig, den Schulweg zu analysieren und die Ergebnisse zu kommunizieren. Da sich im Bereich der Volksschule einige Parkplätze befinden, muss besonders dort aufeinander acht gegeben werden. Unser Ziel ist, dass die Kinder die Schule am bestmöglichen Weg zu Fuß erreichen.

Gemeinde St. Marien

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Liebe Eltern!
 Der Parkplatz vor dem Friedhof ist eine sogenannte „Elternhaltestelle“. Dies ist ein Platz im weiteren Umfeld der Volksschule, zu dem Sie Ihre Kinder mit dem eigenen Kfz bringen und dort wieder abholen können. Die Haltestelle ist abseits von stark befahrenen Verkehrsflächen gelegen und bietet ein sicheres Ein- und Aussteigen. Den Weg zur und von der Schule können die Kinder dann auf gesicherten Fußverkehrsflächen (Gehsteige, Fußwege, Zebrastreifen) zurücklegen. Wenn Sie mit dem Auto fahren, achten Sie bitte besonders auf andere Kinder, die zu Fuß gehen und fahren Sie entsprechend vorsichtig! Bitte halten Sie das Tempolimit

von 30 km/h auf den Gemeindestraßen ein! Wir bitten auch beim Ausparken und bei Wendemanövern um besondere Vorsicht! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv
 Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!
 Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Querern Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle
 Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!

Stehen – Schauen – Gehen
 „Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



Zur Schule rollen
 Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit
 Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden
 Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1
Zebrastrifen bei der Pfarrkirche: Quere die Landesstraße immer am Zebrastrifen! Bleibe vor dem Queren am Gehsteig stehen! Stelle dich so auf, dass du gute Sicht in beide Richtungen hast und auch die Fahrzeuglenker:innen dich gut sehen können! Erst wenn du dir sicher bist, dass keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge angehalten haben, darfst du queren.



2
Zebrastrifen beim Friedhof: Hier darfst du nur am Zebrastrifen queren. Stelle dich am Straßenrand auf und schau mehrmals in alle Richtungen, ob sich Fahrzeuge nähern! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du dir sicher bist, dass die Lenker:innen dich gesehen haben, anhalten und dich queren lassen!



3
Kreuzung Florianer Straße – Reichl: Die St. Marien Straße darfst du nur am Zebrastrifen queren. Stelle dich dazu am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind! Erst dann darfst du den Schutzweg queren.



4
St. Marien Ortszentrum - „Kreuzung beim Gemeindeamt“: Wenn du hier die Straße überqueren möchtest, tue dies nur am Zebrastrifen! Sei besonders aufmerksam, denn es können Fahrzeuge aus mehreren Richtungen kommen! Stelle dich am Gehsteigrand auf, blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Fahrzeug mehr kommt!



5
Kreuzung St. Marien – Mühlenstraße – Sportplatzstraße: Benütze zur Querung der Straße unbedingt den Zebrastrifen! Wegen der Kurve siehst du den Verkehr nicht so gut und auch du kannst leicht übersehen werden. Gehe erst über die Straße, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehengeblieben sind!

S Schule	V Vorsicht
— empfohlener Schulweg	— erhöhte Vorsicht
SP Sammelplatz	— Gefahr
EH Elternhaltstelle	→ Stelle außerhalb der Karte